

IGEL



Informationen aus der Gemeinde Embach Lend

100. Ausgabe Oktober 2021



Aktuelles IGEL Team (nicht am Foto: Carolina Persterer, Melanie Ritzinger, Laurence Warren)

100. AUSGABE

... UND IMMER NOCH AKTUELL!

Impressum
Medieninhaber:
SPÖ Salzburg
(Ortsorganisation Lend-Embach)
Wartelsteinstr. 1, 5020 Salzburg
salzburg.spoe.at

Redaktion
Michaela Höfelsauer
5651 Lend 43
office@team-lendembach.at

Druck
PRINT ZELL GmbH
5700 Zell am See

Bankverbindung
Salzburger Sparkasse
Geschäftsstelle Lend,
IBAN: AT89 2040 4075 0837 0173
BIC: SBGSAT2SXXX

Offenlegung nach § 25
Mediengesetz:
Kostenlose SPÖ -
Orts- Informationszeitung.

Ziel der Berichterstattung ist die
Information der einheimischen
Bevölkerung über das Ortsgeschehen.

IGEL TEAM

Michaela Höfelsauer
Josef Gruber
Sandra Moosbrugger
Rebekka Posch
Carolina Perstere
Annegrit Landmann
Markus Ritzinger
Melanie Ritzinger
Laurence Warren
Gabi Unger
Horst Egger

**100 x IGEL
finden Sie unter:**

www.team-lendembach.at



Wir sagen DANKE!!!

100 Ausgaben lang versuchen wir bereits drei- bis viermal im Jahr über das Ortsgeschehen zu berichten. Einer der wichtigsten Teile dieser Gemeinde sind die Vereine, Institutionen, Körperschaften und ähnliche Gruppierungen. Für all eure Stunden, all eure Energie, all eure Zeit im Ehrenamt und auch für all die Treue zum Igel möchten wir heute DANKE! sagen.

Alpenverein Lend-Dienten, Angelverein SAG Lend, Dartverein Embach, Dartverein Lend, D'Embacher Schnalzer, Eisschützenverein Embach, Eisschützenverein Lend, Frauenschaft Embach, Freiwillige Feuerwehr Lend, Freiwillige Feuerwehr-Löschzug Embach, Imkerverein Lend, Kameradschaftsbund Embach, Katholisches Bildungswerk, Kinderfreunde Lend, Krabbelgruppe Embach, Landjugend Embach, Orts- und Werksmusikkapelle Lend, Pensionistenverbände Embach und Lend, PEPP – pro Eltern Pinzgau, Salzburger Bildungswerk, Schiclub Embach, Schiclub Lend, Sportverein Lend, Trachtenmusikkapelle Embach, Trachtenverein D'Klammstoana. Zusätzlich natürlich den Kirchenchören Embach und Lend und den Sunny Voices.



Gern kopiert,
doch unerreicht!

Der Igel feiert seine
100ste Ausgabe!

1994 wurde beschlossen den ersten IGEL als Information der Gemeinde Embach und Lend herauszugeben. Federführend waren damals Helmut Pichler und Ferdl Holzer mit ihrem Team. Dass daraus eine 27-jährige Erfolgsgeschichte werden sollte, daran hätte keiner gedacht. Viele Redakteure haben dem Igel schon ihren Stempel aufgedrückt. Manche länger manche kürzer. Jeder einzelne von ihnen hat die beliebte Zeitung geprägt.

Anfangs gab es noch wenige Fotos und viel Text in einer Ausgabe mit 12 Seiten. Es wurden die Texte abgetippt und dann entsprechend geklebt und eingefügt. Eine langwierige und nervenaufreibende Aufgabe. Mittlerweile geht alles über Computer, die Arbeit bleibt jedoch die selbe. 3 – 4 Ausgaben im Jahr mit bis zu 36 Seiten (wie in der hier vorliegenden Ausgabe). Hochglanz, mit vielen Bildern und liebevoll gestaltet, versucht der Igel das Geschehen in der Gemeinde zu den Menschen nach Hause zu bringen.

Um das Ganze etwas aufzulockern, gab es schon Kochrezepte, Reisen, allerlei Kurioses und Herzenssachen der Redakteure. Viel diskutiert, mit unterschiedlichen Meinungen, soll für Information und Vielfalt gesorgt werden. In guten und in schlechten Zeiten haben wir durchgehalten. In guten, wie in schlechten Zeiten waren wir bei den Menschen und haben versucht, unser Bestes zu geben.

Unser derzeit längstes aktives Redaktionsmitglied ist wenig überraschend unsere Bürgermeisterin Michaela Höfelsauer. Sie ist seit der 2. Ausgabe dabei - 27 Jahre lang, bei jeder einzelnen Ausgabe, hat sie in dieser Zeit nur 2x bei einer Sitzung gefehlt. Ihr stellvertretend für alle Mitwirkenden, aber auch bei allen Lesern für ihre Treue, ein großes DANKE!!

Auf weitere 100 Ausgaben und mehr!



Alle 100 IGEL-Ausgaben zum
Nachlesen:
www.team-lendembach.at



KFZ-REISINGER

VW + Audi Spezialwerkstatt



Autohaus Reisinger
Lend 101, 5651 Lend
E-mail: autohaus.reisinger@sbg.at
Tel.: 06416/7226



SPÖ IGEL LEND

GEMEINDE - WAHL 1994

Die Wahlkommission hat am 18. Juni 1994 die Wahlunterlagen für die Gemeindevorstandswahl am 2. September 1994 erstellt. Die Wahlunterlagen sind in der Gemeindeverwaltung, im Rathaus, im Rathausplatz 1, Lend, abzugeben. Die Wahlunterlagen sind bis zum 1. August 1994, 12 Uhr mittags, abzugeben. Die Wahlunterlagen sind bis zum 1. August 1994, 12 Uhr mittags, abzugeben. Die Wahlunterlagen sind bis zum 1. August 1994, 12 Uhr mittags, abzugeben.



SPÖ IGEL LEND

50 Jahre II. Republik

50 Jahre II. Republik. Am 26. Juli 1955 wurde die Österreichische Bundesverfassung beschlossen. Die II. Republik ist ein Land der Demokratie, der Freiheit und der Gerechtigkeit. Die II. Republik ist ein Land der Demokratie, der Freiheit und der Gerechtigkeit. Die II. Republik ist ein Land der Demokratie, der Freiheit und der Gerechtigkeit.



SPÖ IGEL LEND

Mitgliederversammlung

Kulturreferent Mag. Gadi Bergmeister in Lend. Die Mitgliederversammlung der SPÖ Lend/Embach wurde am 18. Juni 1994 in der Gemeindeverwaltung abgehalten. Die Mitgliederversammlung wurde von Mag. Gadi Bergmeister geleitet. Die Mitgliederversammlung wurde von Mag. Gadi Bergmeister geleitet.



SPÖ IGEL LEND

Rastern und Lauschen - um jeden Preis

Die Rastern und Lauschen sind ein beliebtes Hobby für viele Menschen. Die Rastern und Lauschen sind ein beliebtes Hobby für viele Menschen. Die Rastern und Lauschen sind ein beliebtes Hobby für viele Menschen.



SPÖ IGEL LEND

Österreich - wohin gehst du?

Österreich ist ein wunderschönes Land. Österreich ist ein wunderschönes Land. Österreich ist ein wunderschönes Land. Österreich ist ein wunderschönes Land. Österreich ist ein wunderschönes Land.



SPÖ IGEL LEND

Sparen ? - Schröpfen !

Sparen ist ein wichtiger Bestandteil der Vermögensverwaltung. Sparen ist ein wichtiger Bestandteil der Vermögensverwaltung. Sparen ist ein wichtiger Bestandteil der Vermögensverwaltung.



SPÖ IGEL LEND

Menschenhutz Alle gegen Einem

Menschenhutz ist ein wichtiger Bestandteil der Demokratie. Menschenhutz ist ein wichtiger Bestandteil der Demokratie. Menschenhutz ist ein wichtiger Bestandteil der Demokratie.



SPÖ IGEL LEND

August Primig †

August Primig war ein bekannter Politiker. August Primig war ein bekannter Politiker. August Primig war ein bekannter Politiker.



SPÖ IGEL LEND

Arbeiterpartei SPÖ ?

Die Arbeiterpartei SPÖ ist eine wichtige Partei in Österreich. Die Arbeiterpartei SPÖ ist eine wichtige Partei in Österreich. Die Arbeiterpartei SPÖ ist eine wichtige Partei in Österreich.



SPÖ IGEL LEND

BUNTES NARRENTREIBEN IN LEND

Das bunte Narrentreiben in Lend ist ein beliebtes Fest. Das bunte Narrentreiben in Lend ist ein beliebtes Fest. Das bunte Narrentreiben in Lend ist ein beliebtes Fest.



SPÖ IGEL LEND

75 Jahre 'DKlammstoana'

Die 'DKlammstoana' feiert ihr 75. Jubiläum. Die 'DKlammstoana' feiert ihr 75. Jubiläum. Die 'DKlammstoana' feiert ihr 75. Jubiläum.



SPÖ IGEL LEND

50 Jahre Peter Eder

Peter Eder feiert sein 50. Lebensjahr. Peter Eder feiert sein 50. Lebensjahr. Peter Eder feiert sein 50. Lebensjahr.



SPÖ IGEL LEND

Lebkuchen und Glühweinduft

Lebkuchen und Glühweinduft sind ein beliebtes Fest. Lebkuchen und Glühweinduft sind ein beliebtes Fest. Lebkuchen und Glühweinduft sind ein beliebtes Fest.



SPÖ IGEL LEND

Narrentreffen beim Handwirt

Das Narrentreffen beim Handwirt ist ein beliebtes Fest. Das Narrentreffen beim Handwirt ist ein beliebtes Fest. Das Narrentreffen beim Handwirt ist ein beliebtes Fest.



SPÖ IGEL LEND

Neue Tracht für die Lender Musik

Die Lender Musik hat eine neue Tracht. Die Lender Musik hat eine neue Tracht. Die Lender Musik hat eine neue Tracht.



SPÖ IGEL LEND

Embach in neuem Antlitz

Embach hat ein neues Gesicht. Embach hat ein neues Gesicht. Embach hat ein neues Gesicht.



SPÖ IGEL LEND

Wer klopft an? - Ein Weihnachtsgedanke

Wer klopft an? Ein Weihnachtsgedanke. Wer klopft an? Ein Weihnachtsgedanke. Wer klopft an? Ein Weihnachtsgedanke.



SPÖ IGEL LEND

Buntes Faschingstreiben in Embach

Das bunte Faschingstreiben in Embach ist ein beliebtes Fest. Das bunte Faschingstreiben in Embach ist ein beliebtes Fest. Das bunte Faschingstreiben in Embach ist ein beliebtes Fest.



SPÖ IGEL LEND

Geschätzte Gemeindegärtnerinnen und Gemeindegärtner!

Die Gemeindegärtnerinnen und Gemeindegärtner sind ein wichtiger Bestandteil der Gemeinde. Die Gemeindegärtnerinnen und Gemeindegärtner sind ein wichtiger Bestandteil der Gemeinde. Die Gemeindegärtnerinnen und Gemeindegärtner sind ein wichtiger Bestandteil der Gemeinde.



SPÖ IGEL LEND

1. Mai - Treffpunkt Lend

Der 1. Mai ist ein wichtiger Tag in Lend. Der 1. Mai ist ein wichtiger Tag in Lend. Der 1. Mai ist ein wichtiger Tag in Lend.



SPÖ IGEL LEND

Nicht für die Schule, für das Leben lernen wir !

Nicht für die Schule, für das Leben lernen wir ! Nicht für die Schule, für das Leben lernen wir ! Nicht für die Schule, für das Leben lernen wir !



SPÖ IGEL LEND

Auch heuer wieder - Embacher Walkknotelplatz

Auch heuer wieder - Embacher Walkknotelplatz. Auch heuer wieder - Embacher Walkknotelplatz. Auch heuer wieder - Embacher Walkknotelplatz.



SPÖ IGEL LEND

Fasnachtsspaß für Gross und Klein in Lend und Embach

Der Fasnachtsspaß für Gross und Klein in Lend und Embach ist ein beliebtes Fest. Der Fasnachtsspaß für Gross und Klein in Lend und Embach ist ein beliebtes Fest. Der Fasnachtsspaß für Gross und Klein in Lend und Embach ist ein beliebtes Fest.



SPÖ IGEL LEND

Premiere für die Kinder-Volkstanzgruppe

Die Kinder-Volkstanzgruppe hat eine Premiere. Die Kinder-Volkstanzgruppe hat eine Premiere. Die Kinder-Volkstanzgruppe hat eine Premiere.



SPÖ IGEL LEND

Kindergarten Lend offizieller Bestimmung übergeben

Der Kindergarten Lend ist offiziell bestimmt. Der Kindergarten Lend ist offiziell bestimmt. Der Kindergarten Lend ist offiziell bestimmt.

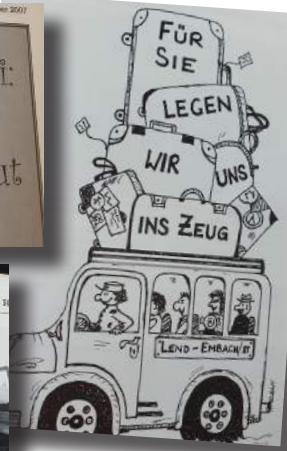
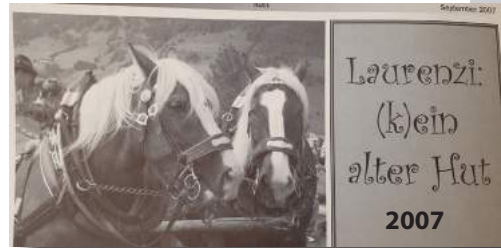


XAVER XUNDL

54 Ausgaben lang durften wir uns an „Tipps vom Hausarzt Dr. Anton Landmann“ bereits erfreuen. Darum haben wir uns gedacht – wir benutzen einfach ganz frech seine Serie, um uns bei ihm einmal zu bedanken. Hier einige Auszüge aus den verschiedenen Ausgaben:

„Zu Beginn sei in aller Deutlichkeit festgestellt: Es gibt keine zeitlich beschränkte, erfolgreiche Abmagerungsdiät, wenn man unter „erfolgreich“ eine bleibende Gewichtsabnahme versteht.“
(aus „Dazu unser Hausarzt“ IGEL 1. Ausgabe vom April 1994)

„Wie man dem – Kreuz mit dem Kreuz – entgegenwirkt!“
(aus „Haltungsstörungen“ IGEL 5. Ausgabe vom Juni 1995)



2009

2000



2003

Brand auf der Kögeralm. Auch unsere beiden Feuerwehren aus Lend und Embach kämpfen am Einsatzort gegen die Flammen. Die Alm – auf Lender Gemeindegebiet war nicht mehr zu retten, es konnte aber ein Übergreifen der Flammen auf den Stall verhindert werden.

2011



2009



2008



2008



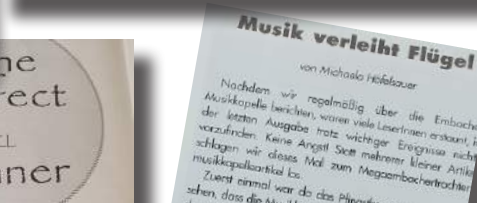
1998



2000



2009



1999



2011



2007



„Was ich mir für Lend-Embach wünsche“

„Dass mehr Menschen erkennen, dass Lend und Embach zusammen gehören und beide Ortsteile verschiedene Potentiale haben, welche wir gemeinsam sehr gut nutzen könnten.“

Barbara Fercher

„Ich wünschte, Lend wäre eine „essbare“ Gemeinde, nach dem Vorbild der englischen Stadt Todmorden. Da wird auf öffentlichen Flächen Obst und Gemüse angebaut und steht jedem frei zur Verfügung. Die Stadt hat dadurch keinen Verlust, ganz im Gegenteil.“

Carolina Persterer

„Eine Bücherzelle wäre schön. Vielleicht mit einer Sitzgelegenheit daneben (Sommer).“

Doris Posratschnig

„Wir sind alle zufrieden und happy, keine größeren Wünsche offen!“

Familie Riess/Pfuner

„Ein Angebot von Wirbelsäulengymnastik, Körperdehnungsübungen und Beckenbodengymnastik wäre toll. Eine Enteisung des Verkehrsspiegels bei der Kreuzung Lend/Dienten ist wünschenswert, 5 Monate Sicht ist eindeutig zu wenig.“

Monika Persterer

„Eine Outdoor-Kletterwand wäre schön.“

Familie Gschwandtl

„Mehr Einwohner – Kinder – wären super, außerdem ein Platz wo sich jeder trifft: ein Spielplatz, ein Gasthaus. Ein Aufwärtstrend wär schön. Und der Skilift in Embach ist sehr wichtig für uns.“

Familie, anonym.

„Ein Motorik-Park und ein Niederseilgarten wäre echt cool.“

Leo Persterer

„Ich wünsche mir, dass dem geschichtsträchtigen Ort Lend wieder der gebührende Respekt erwiesen wird. Außerdem würde eine Kneippanlage unser aller Gesundheit unterstützen.“

Thomas Persterer

„Ich wünsche mir für Lend-Embach ein gutes Miteinander und einen guten Zusammenhalt in der Bevölkerung; dass viele Menschen den Glauben als Lebensquelle neu entdecken; und für Lend, dass es durch die derzeitige schwierige Bevölkerungsentwicklung (alternde Bevölkerung, viele Menschen mit ausländischen Wurzeln) zu einer neuen Lebendigkeit findet.“

Oswald Scherer

„Ich wünsche mir natürlich vor allem Gesundheit! Wenn wir achtsam leben, respektvoll unsere Umgebung schätzen und dadurch ein bewusstes Miteinander schaffen, dann spüren wir in unserem wunderschönen Ort Gesundheit von allen Richtungen.“

Stefanie Gruber

„Für Lend-Embach wünschen wir uns ein besseres Miteinander, ein aufeinander Zugehen ohne Vorurteile oder Ängste, Interesse für den anderen, denn in der Gemeinschaft können wir unsere ganze Stärke entfalten.“

Familie Landmann

„.... Immer wieder Menschen mit Ideen für neue Wege.“

Eva Zehentner

„Ein Spielplatz oder Indoor-Spiele“

Familie Mair-Gruber

SPÖ IGEL
Lend/Embach

Köln, Villach oder doch Embach?

SPÖ IGEL
Lend/Embach

Der Lender Maibaum ist umgezogen

SPÖ IGEL
Lend/Embach

Ein würdiger Geburtstag für unseren Ortschef

SPÖ IGEL
Lend/Embach

Zeit der dunklen Gestalten

SPÖ IGEL
Lend/Embach

Lifte feiern Geburtstag
Embacher Lift wird 30, Lender 40

Happy Birthday to you....

SPÖ IGEL
Lend/Embach

„Am Samstag freiwillig in die Schule...?“

SPÖ IGEL
Lend/Embach

Der Kinder neue Kleider

SPÖ IGEL
Lend/Embach

2020: Visionen

SPÖ IGEL
Lend/Embach

Was bringt der Wabtag in Lend und Ort?

SPÖ IGEL
Lend/Embach

Besonderes Fest zum 01. Mai

SPÖ IGEL
Lend/Embach

Bewegte Schule – Gesunde Kinder

SPÖ IGEL
Lend/Embach

Wechsel an der Spitze der Feuerwehr

SPÖ IGEL
Lend/Embach

„Nomma nit – gibt's nit!“

SPÖ IGEL
Lend/Embach

VS Embach ist wie neu!

SPÖ IGEL
Lend/Embach

Eine Schule voller „Überraschungen“

SPÖ IGEL
Lend/Embach

Bruno Kreisky
Lei, Lei!
Von Bürgern für Bürger

SPÖ IGEL
Lend/Embach

Abschied von Dr. Kral
Fußball die Rückkehr
Bis zum 0. WM in Lend
Kobzerlein abgebrannt
Bauerngolf in Embach

SPÖ IGEL
Lend/Embach

Felssturz s.7
Rettungsaktion in Lend s.8
Marketerdenner treffen in Embach
Aktiv und fit
Einladung der ÖAV Senioren

SPÖ IGEL
Lend/Embach

Großes Projekt der SAG s.7
Bogensperger Palfen gesprengt s.9
Blasmusik mit Schwung s.11

SPÖ IGEL
Lend/Embach

Nostalgie Schirennen s.8
Fasching s.12
Neue Kapellmeisterin s.7
Winter in den 50er Jahren s.11

SPÖ IGEL
Lend/Embach

Frühling in Lend in den 50ern s.11
Das beste Konzert s.12
Biotop s.8
Fußball s.17

SPÖ IGEL
Lend/Embach

Blumenmarkt s.13
Die Radlerstauer s.14

SPÖ IGEL
Lend/Embach

AN

SPÖ IGEL
Lend/Embach

Pinzgauer Feuerwehrjugend in Lend s.11
Fasching s.6
Postler und seine Schmalspurskizzen

SPÖ IGEL
Lend/Embach

Hogmayer! s.8
Unser Heer s.3

Für den IGEL in den letzten 100 Ausgaben aktiv:

- Alexander Unger
- Andrea Filip-Kendler
- Bernd Kranabetter
- Carolina Persterer
- Christl Holzer
- Dr. Annegrit Landmann
- Dr. Med. Anton Landmann
- Ferdl Holzer
- Franz Schwaiger
- Franz Staudacher
- Heinz Lochner
- Helmut Pichler
- Herbert Piberger
- Hermann Niederdorfer
- Herwig Obersteiner
- Horst Egger
- Ingrid Höfelsauer
- Irmgard Warren
- Johann Präsent
- Jürgen Rettensteiner
- Katharina Piberger
- Laurence Warren
- Manja Brugger
- Markus Ritzinger
- Melanie Ritzinger
- Michaela Höfelsauer
- Peter Eder
- Rebekka Posch
- Reinhard Schwarzenberger
- Richard Langreiter
- Sandra Moosbrugger
- Sarah Filip
- Sepp Gruber
- Sepp Kendler
- Susanne Egger
- Tatjana Brandstätter
- Tatjana Sprenger
- Thomas Persterer
- Walter Salzmann



Was hätte unser Igel in all den Jahren ohne euch gemacht?

27 Jahre, so lange ist es bereits her, dass unser IGEL im April 1994 zum ersten Mal erschienen ist. Viele Freunde und Helfer haben seither mitgewirkt und den IGEL zu dem gemacht, was er heute ist!
Danke für euren Einsatz und die vielen freiwilligen Stunden Freizeit, die ihr für den IGEL gegeben habt!

Eure Beiträge sind für immer festgehalten und nun auch im Internet zu lesen.

Deinen
Außergewöhnlichen
Natürlich
Kolossalen
Einsatz!!!



nicht am Bild:
Carolina Persterer, Melanie Ritzinger, Laurence Warren,



Liebe Lenderinnen und Lender,
liebe Embacherinnen und Embacher,

„Ich denke viel an die Zukunft, weil das der Ort ist, wo ich den Rest meines Lebens zubringen werde.“ (Woody Allen)

Es freut mich sehr, dass ich gerade in der 100. Igel Ausgabe wieder einen Bericht des Bürgermeisters unterbringen darf. Endlich können wir uns wieder treffen. Endlich gibt es wieder ein Miteinander von Bevölkerung und Vereinen. Wenn auch noch Vorsicht geboten ist, leben wir alle auf. Die Gemeinde arbeitet wie üblich auf Hochdruck an vielen Projekten. Während wir uns auf die Zukunft konzentrieren, gilt es jedoch nach wie vor die Vergangenheit aufzuarbeiten. Wie man gut sehen kann, haben wir einige Großbaustellen:

Ortsplatz Embach

Die neue Mauer gedeiht und jeder, der den Abbruch der alten Mauer beobachtet hat, konnte sehen, wie kaputt diese war. Gleichzeitig haben die Wurzeln bereits den Fäkalkanal angegriffen. Lange war ungewiss, ob nicht massive Kosten aufgrund einer Kanalsanierung auf uns zukommen, wir konnten aber gerade noch rechtzeitig die Wurzeln entfernen und den Kanal retten.



Dieses Jahr wird die Mauer fertig gemacht und die Verankerung für die Fahnenmasten eingebaut. Die Feinarbeiten werden erst nächstes Jahr vorgenommen und es wird sicher ein schönes, neues und gepflegtes Ortszentrum für uns alle werden.

Straßensanierung Embach und Lend

Die Grabarbeiten an der Ortsdurchfahrt - inklusive Gehsteig - konnten abgeschlossen werden. Wie in Embach, werden die Feinarbeiten inklusive Montage der neuen Straßenbeleuchtung, auch in Lend, im nächsten Jahr stattfinden.



Letztes Jahr wurde begonnen und dieses Jahr konnte nun die Reinigung der Fassade der Volks- und Mittelschule Lend-Embach abgeschlossen werden. In Bearbeitung sind die Geräte für den Pausenhof.

Bänke als Geschenke

Danke im Namen der Gemeinde an die Firma Weiss. Wir freuen uns nicht nur, dass die neue Firma fest werkt, sondern auch über ein Geschenk. So kann man in Oberlend zwei neue Holzbanke sehen, die uns die Firma geschenkt hat.



Straße Gigerach

Unser Hauptprojekt ist die schwierige Baustelle in Gigerach, für die sehr viele und langwierige Vorarbeiten notwendig waren. Endlich konnte begonnen werden. Eine komplette Sperre der Straße ist leider unumgänglich.

Insgesamt betragen die Kosten für alle Großprojekte mit einigen Ausbesserungsarbeiten ca. € 700.000,-. Danke an das Team der Gemeinde für die hervorragende Organisation und Koordination, sowie den Firmen für die Ausführung.



Schule - Fassade neu



Mitarbeiter

Zur Pensionierung möchte ich nach über 40 Jahren Evelyn Kaute und Evi Lackner alles Gute wünschen. Bald verlässt uns nach sage und schreibe 45 Jahren unser Allrounder Franz Staudacher. Hier reicht ein kleiner Dank nicht und wir werden in der nächsten Ausgabe berichten. Die neuen Mitarbeiter werden wir mit einem Postwurf vorstellen. Wir freuen uns über jeden Einzelnen und sagen jetzt schon: „Schön, dass ihr bei uns seid!“



Neu in Sachen Müll!

Am 21. und 22. Juni 2021 wurden alle Restmüll- und Biomülltonnen von Privathaushalten in unserer Gemeinde mit einem Mikrochip versehen. Dieser Chip dient zur Identifizierung der Tonne und zur Verwiegung am Müllauto. Das heißt, dass in Zukunft nicht mehr pro entleerter Tonne bezahlt wird, sondern nach entleertem Gewicht. „Wos wiegt, des hods!“ Die Umstellung erfolgt mit der Abrechnung vom 4. Quartal 2021.

„Wos wiegt, des hods!“

Dieses System hat natürlich viele Vorteile. Eines davon ist, dass man mit der richtigen Mülltrennung bares Geld sparen kann. Der andere Vorteil ist der Umweltgedanke dank der Mülltrennung.

Wie funktioniert die Wiegung: Am Heck des Müllautos befindet sich ein Chip-Lesegerät. Dieses erkennt den in der Tonne verbauten Chip und wiegt die volle Tonne. Nach dem Entleeren wird die Tonne nochmal gewogen. Dieses Differenzgewicht wird für die Abrechnung verwendet. Es wird also nur die Menge verrechnet, die auch wirklich entleert wurde.



Leitfaden für die richtige Mülltrennung

RESTMÜLL	BIOMÜLL	ALTPAPIER "Entsorgung am Recyclinghof"	LEICHTVERPACKUNG "Gelber Sack"
JA	JA	JA	JA
Alle nicht verwertbaren und ungefährlichen Abfälle und jene Abfälle die nicht getrennt zu sammeln sind.	Altes Brot und Gebäck Blumen und Blumenerde Obst- und Gemüseabfälle Kaffee- und Teesud/-Beutel Gartenabfälle Eierschalen unbeschichtete Papierservietten verschmutzt (aus Küche) Zeitungspapier, Papiersackerl sowie Biosäcke aus Maisstärke, die für Vorsammlung der biogenen Abfälle im Haushalt verwendet werden	Schreib-/Kopierpapier Bücher, Hefte Magazine, Illustrierte Packpapier Schachteln Zeitungen/Zeitschriften Kartons FALTEN (nicht zerreißen)!	SAUBER u. RESTENTLEERTE Joghurt-, Kaffee-Margarinebecher Gemüse- u. Obststassen Getränkeflaschen Kunststoffflaschen und Kanister (Wasch- u. Reinigungsmittel) Pflanzentöpfe, Kunststoffsackerl beschichtete Papierverpackung Milch- u. Saftpackungen Verpackungsfolien/Zellophan Becher stapeln/Packungen und Flaschen flachdrücken!
NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
Bauschutt Problemstoffe, Leuchtstoffröhren Speiseöle und -fette Altöle, Lacke, Haushaltsreiniger Batterien (Lithium) Feuerzeuge, Zünder	Kehricht Kleintiermist Asche Plastiksackerl Zigarettenkippen Speiseöle und -fette KEINE Flüssigkeiten	beschichtetes Papier Fotos, Klebebänder Milch- und Getränkepackerl Papiertapeten Verbundpapier/Wachspapier Hygienepapier (Papiertaschentücher, Küchenrolle, Servietten verunreinigt)	Kunststoffe, die weder Verpackung noch Teil der Verpackung sind (z. B. Gartenmöbel, Spielzeug, Schaumstoff, Agrarfolien, CDs/DVDs, Gartenschlauch, Kunststoffrohre)

In Erinnerung an Harald Baiertl (1951 – 2020)



Harry Baiertl verbrachte seine Jugendzeit in Lend. Bereits ab dem 10. Lebensjahr erteilte ihm sein Vater Willi (ehem. Kapellmeister der Orts- und Werksmusikkapelle Lend) Klavierunterricht und im Musisch – Pädagogischen Realgymnasium in St. Johann wurde er mit Musikkultur vertraut gemacht.

Nach der Matura und dem abgelegten Präsenzdienst arbeitete er zwei Jahre im Finanzamt in Zell am See. Als Jugendlicher hatte er

seine ersten Auftritte mit der Tanzkapelle seines Vaters, der „Bolero Band“ in Zell am See und Kaprun.

1973 ging Harry nach Deutschland und wurde Berufsmusiker in der Band von Gilla, eine Hitparadensängerin der 70er Jahre. Von 1975 bis 1980 war er Musiker bei der Band „Niki's Albatros“, wo er auch seine spätere Frau Gaby kennenlernte. Es folgten erfolgreiche Auftritte in Frankreich, Italien, Norwegen, Spanien usw.

Ab 1980 war er ausschließlich als Studiomusiker, Arrangeur, Komponist und Musikproduzent in verschiedenen Tonstudios in Europa und in den USA tätig.

Es folgten Engagements für Schallplattenproduktionen wie:

**Boney M., Howard Carpendale,
Peter Hofmann, Jennifer Rush,
Peter Alexander u.v.a.**

1989 wird er Co - Produzent des international bekannten Musikproduzenten Frank Farian.

**Mit dem USA – Erfolgshit von
Milli – Vanilli „All or nothing“ hat
Harry ein Musikstück komponiert,
von dem weltweit 1 Million Stück
verkauft wurden.**

Einen großen Erfolg landete Harry mit „No Mercy“ mit den Hits „Where do you go“ und „When I die“, je 500.000 verkaufte Tonträger wurden zweimal mit Platin ausgezeichnet. Daneben schrieb er mehrere Filmmusiken für Dokumentationen vom Schriftsteller O. P. Zier. 1992 hatte er seinen Wohnsitz von München nach Zell am See verlegt.

Am 14. April 2020 verstarb Harry Baiertl nach schwerer Krankheit im 69. Lebensjahr, auf seinen Wunsch hin, wurde er in aller Stille von seiner Familie und Freunden verabschiedet.

27. Wandertag des Pensionistenverbandes der Ortsgruppe Lend/Embach

Am 17.08.2021 wurde der geplante Wandertag durchgeführt. Ziel der heurigen Wanderung war der Prebersee in der Gemeinde Tamsweg. Die Fahrt führte uns über die Tauernautobahn in die Lungauer Metropole Tamsweg, hinauf zum Prebersee.

37 Teilnehmer ignorierten anfänglich das schlechte Wetter, Die Vorhersagen hielten aber Wort und es wurde ein herrlicher Sommertag. Somit war ein wunderbarer Wandertag gesichert. Einige der Teilnehmer nahmen den Aufstieg zu Preberhalterhütte in Angriff. Der Rest der begeisterten Gruppe nahm den Wanderweg rund um den Prebersee und streifte durch die nähere Umgebung. Nach dem Essen, Kaffee und Kuchen traten wir wieder die Heimreise an.

Den Organisatoren und dem Busunternehmen Bürgler aus Dienten/Hkg ein herzliches Dankeschön.

Die Wanderfreunde



Ferien AKTIV

Ferienkalender
Lend-Embach
2021

FerienAUFTAKT
Berggolf
Kinder-Turnier



Discovery
Lend-Embach

Die GeoCaching Tour durch unsere Gemeinde fand bereits zum zweiten Mal statt. Auf dem Handy mussten Stationen in Embach und Lend gefunden werden. Leider hat die Online Tour nicht immer funktioniert, aber als EINDEUTIGE Sieger gingen auch dieses Jahr Elena und Marie Krieger sowie Jakob Winkler hervor.

Wir gratulieren!

Leider konnte witterungsbedingt die Siegerehrung beim Abschlussfest nicht durchgeführt werden. Die drei Gewinner bekommen aber ihren Überraschungspreis nachgereicht.

Seit bereits ganzen fünf Jahren organisiert und veranstaltet das Team von FerienAKTIV rund um GV Horst Egger ein tolles und kostenloses Ferienprogramm für Kinder.

Jedes Jahr konnte das Angebot ausgeweitet werden. Auch dieses Jahr ist es dem Team gelungen, das Programm mit 38 Veranstaltungen nochmals deutlich auszubauen. Von Spiel-, Spaß-, Grusel-, Sport-, Lehr- über Wanderveranstaltungen war alles zu finden.

Besonders erfreulich ist es, dass Projekte zum Thema Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit angeboten werden konnten!

Ein großer Dank gilt der Gemeinde mit unserer Frau Bürgermeisterin, den Vereinen, Körperschaften und den privaten Mitwirkenden für ihr Engagement. Der Firma Weiss und dem Arbeiterbetriebsrat der SAG herzlichen Dank für ihre großzügige Unterstützung. Nur so kann ein so tolles Programm auch noch kostenlos für alle Kinder angeboten werden!

Töpfern mit
Elisabeth



Taekwondo
schnuppern



Tennis
schnuppern



Fackelwanderung
durch die
Kitzlockklamm



Wir gehen
durch's Feuer



Fußball
schnuppern



Familienzeltlager
an der Rauriser Ache



Almtag auf
Kapelleralm



Die Naturhelfer -
Wir bringen wieder
Lärchen in den Wald



Glasieren mit
Elisabeth



Spiel mir das Lied vom...
spannende Suche nach dem
Kapellmeister



f der
m



Spiel, Spaß und
EXPERIMENTE mit
der FEUERWEHR



Asphaltstock schießen
schnuppern



Zwergerkclub
für Große



Rotes Kreuz
Schwarzach



Rotes Kreuz
Rauris



Wir gestalten einen
Sagenwanderweg



Steinsuche mit
Toni Wallner



Gruselabend
Eine gruselige Runde
durch den Lärchenwald





Kinderfreunde Lend – eine lange Tradition wird wieder belebt

Die Österreichischen Kinderfreunde engagieren sich seit ihrer Gründung im Jahr 1908 für Kinder und Familien. Gemeinsam mit den Roten Falken arbeiten die Kinderfreunde für eine bessere Welt, basierend auf den Grundwerten Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit, Solidarität, Vielfalt und Frieden.

In Lend wurden die Kinderfreunde bereits um 1949/50 gegründet, das erste Kinderfreunde-Heim befand sich in der ehemaligen FLUKO – Baracke an der Gasteinerstraße. Mitte der 1950er Jahre wurde die Baracke von der SAG umgebaut und Wohnungen errichtet, das sogenannte „Witwenheim“. An der Gasteinerstraße wurde ein neues Heim errichtet, welches den Kinderfreunden, den Roten Falken und später auch der Gewerkschaftsjugend diente. Frau Lotte Denk betreute jahrzehntelang die Kinderfreunde und die Roten Falken. Sie hatte maßgeblichen Anteil an der Erhaltung dieser Jugendorganisation. Mit dem Bau des Volksheims an der Bahnhofstraße, in dem sich auch ein Jugendraum befand, wurde das ehemalige Kinderfreundeheim an Herrn Felix Dietl verkauft.

JEDER kann mitmachen und ist willkommen!

Ende der 1990er Jahre wurde es still um die Kinderfreunde Lend. Mit der 2015 entstandenen Idee des FerienAKTIV-Programms in unserer Gemeinde wurde die Idee der Kinderfreunde für unseren Ort aber wieder interessant. Gemeinsam mit den Kinderfreunden konnten bereits viele tolle Aktivitäten und Veranstaltungen angeboten werden. Nach 5 Jahren privater Initiativen wurde am 5. Juli 2021 die offizielle Vereinsgründung der Kinderfreunde Lend-Embach, im Beisein der Geschäftsführerin der Kinderfreunde Salzburg Vera Schlager, vollzogen.

Eine kleine Gruppe engagierter Personen möchte in Zukunft Projekte, Feste und Unterstützung für ALLE Kinder in unserem tollen Ort anbieten. Wer Lust und Laune hat, bitte einfach bei Sandra Moosbrugger, Markus und Melanie Ritzinger, Carolina Persterer oder Horst Egger melden. JEDER kann mitmachen und ist willkommen!

Finden sie unsere Arbeit sinnvoll und gut, dann bitten wir sie um ihre Unterstützung!

Österreichische Kinderfreunde
Lend-Embach
AT64 2040 4000 4283 7500
SBGSAT2SXXX



HEINRICHBAU



LEHRE MIT ZUKUNFT

Heinrich Bau sucht DICH!
Bewirb dich JETZT!

Tel.: 06416/7214
HEINRICH BAU GMBH

info@heinrichbau.at
5651 Lend 105

Alles neu macht der Mai?

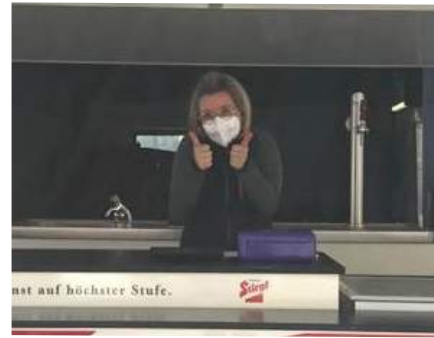
von Michaela Höfelsauer

Wie beim Zerpflücken eines Gänseblümchens hat sich die Fraktion der SPÖ immer wieder die Frage gestellt. Sollen wir? Sollen wir nicht? Sollen wir? Sollen wir nicht? Sollen wir? Sollen wir nicht? Dabei stand gar nicht zur Debatte, ob das Team wollte. Es ging eher um die Frage, ob man es aufgrund der Corona Bestimmungen durchziehen sollte. Wovon hier die Rede ist?

Bilder vom 1. Mai 2021



Dass es kein großes Maifest wie in den letzten Jahren geben würde, war von vornherein klar. Aber wie könnte man die Menschen etwas aufmuntern in dieser schwierigen Zeit. Nach einigem gemeinsamen Kopfzerbrechen (selbstverständlich nur in Videokonferenzen, um sich nicht anzustecken), wurde beschlossen: Wir werden etwas unternehmen. Wer wollte,



sollte sich in Oberlend, am angestammten Platz, entweder Bosna, Fleischkrapfen, Kuchen und Getränke abholen können.

Logistisch durchgeplant wurde das Ganze von GV Horst Egger und GR Markus Ritzinger, das komplette Team hat mitgeholfen. Unter Einhaltung aller Coronaregeln wurde eine Abholstation aufgebaut und mit Vorreservierung und genauen Abholzeiten gearbeitet. Wir dachten, so können wir wenigstens einigen Menschen eine Freude bereiten. Mit der Reaktion der Mitbürger hatten wir nicht gerechnet. Nach 200 Fleischkrapfen und weit über hundert Bosna waren wir in kürzester Zeit ausverkauft.

Auch in schwierigen Zeiten – wir sind für euch da!



EF fercher
Baumaschinen GmbH

Gewerbestraße 17
5621 St. Veit im Pongau
Mobil: +43 650/46 00 290
Telefon u. Fax: +43 6415/20 188
info@fercher-baumaschinen.at



**Baumaschinen - Technik - Ersatzteile
Reparatur - Vermietung - Verkauf**

Dankeschön!

Herzlichen Dank für die liebevolle und menschliche Betreuung meiner Mutter im Haus der Senioren.

Danke besonders auch an Herrn Doktor Landmann.

Fraudi Filip





**Mein Job ist
großartig.**

**Ich verbringe sogar
meine Freizeit mit
ihm.**



salzburgkannmehr.at

Lend-Embach - im Zentrum von Europas Radnetz

Ob ihr es glaubt oder nicht, Lend steht an der Kreuzung einer grünen Urlaubsrevolution.

Lend liegt an der Kreuzung der Eurovelo-Route 14 und der Eurovelo-Route 7. Wenn ihr von Lend aus die Eurovelo-Route in eine Richtung nehmt, könntet ihr einem Weg zum Nordkap folgen, oder in eine andere Richtung abbiegen und in Budapest landen. Oder ihr folgt der Sonnenroute bis an die Spitze Italiens und weiter nach Sizilien und Malta. Eurovelo-Routen sind Radfernwege.



Radreisen liegen dank Covid voll im Trend. Und Europa wird zunehmend von ausgeschilderten Radfernwegen, den Eurovelos, durchzogen, deren Beliebtheit von Jahr zu Jahr um 20 % steigt. Mehr als 5 Millionen Menschen haben in einem Jahr auf den Eurovelo-Routen Urlaub im Zeichen des freien Radfahrens gemacht.



Schaut euch die grünen Radwegsschilder rund um Lend an, und ihr werdet das blaue Eurovelo-Symbol auf vielen von ihnen entdecken. Es gibt Reiseführer, Karten und GPS-Downloads, die die Navigation erleichtern.



Wenn ihr euch an diesen Routen orientiert, könnt ihr euch ganz einfach dem grünen Urlaubstrend anschließen und so lange oder kurze, flexible, abwechslungsreiche und geplante (oder auch nicht) Fahrten unternehmen. Sie sind mit einer Vielzahl von lokalen und Fernradwegen verbunden, die weitere Möglichkeiten eröffnen. Übernachtet werden kann auf Campingplätzen, in Pensionen, Hotels oder Herbergen - ihr entscheidet.

Die meisten Fahrräder sind für den Anfang gut genug. E-Bikes werden für Touren immer beliebter, und Trekkingräder, die alles Notwendige in Packtaschen auf dem Gepäckträger tragen, sind ideal. Der Trend geht zum „Bikepacking“ - ein leichtes Fahrrad, das sich für feste Reifen eignet und bei dem wenig Gepäck unter dem Sattel und über der Lenkstange verstaut wird. Diese leichten, wendigen und schnellen Räder werden immer beliebter.



Das Geheimnis beim Packen für eine Tour ist mit wenig Gepäck zu reisen. Ihr werdet überrascht sein, wie wenig man braucht, 6 bis 10 kg sollten ausreichen, es sei denn, man zeltet.

Plant nicht zu viel. Wenn ihr eine feste Reiseroute mit im Voraus gebuchten Unterkünften unternimmt, kann es passieren, dass ihr an einem Tag von schlechtem Wetter überrascht werdet oder, was jedoch positiver ist, länger an einem Ort bleiben wollt, der euch wirklich gefällt. Wenn ihr jede Nacht am Vorabend bucht, wisst ihr, wie weit ihr am nächsten Tag fahren könnt.



Andere Routen, die durch Österreich führen, sind
 - Eurovelo 6 Atlantik-Schwarzes Meer-Route - folgt dem beliebten Donauradweg von Passau bis Bratislava

- Eurovelo 9 Baltikum an die Adria - führt von Tschechien über Wien und südlich der Mur nach Slowenien und Kroatien
- Eurovelo 13 Der Weg des Eisernen Vorhangs - entlang der Grenzen Österreichs zu Tschechien, der Slowakei und Ungarn

Alles was ihr braucht, ist ein Fahrrad und einen Sinn für Abenteuer. Österreich ist ein Paradies für Radtouren und ihr habt das gute Gefühl eine Reise zu machen, die unserer Welt nicht schadet und euch viel Gutes tut.



Die 19 Eurovelo-Routen verlaufen von der westlichen Spitze Europas am Atlantik bis zum Schwarzen Meer und vom arktischen Norwegen bis zum südlichsten und wärmsten Punkt Europas. Sie folgen Küstenlinien, Flüssen und historischen Pfaden und verbinden über 30 Länder miteinander. Nicht alle Routen sind so gut beschildert wie in Österreich, aber alle führen über hauptsächlich ruhige Landstraßen oder Wege.



BÖDEN · TISCHE · MÖBEL

Moritz Weiss
SIGNATUR
 WERTE AUS HOLZ

Moritz Weiss GmbH | Lend 61 | 5651 Lend | +43 6416 20 112

IGEL September 2021
www.signatur.at

Neuigkeiten aus dem Kindergarten Lend-Embach!

• Ein langjähriges Teammitglied geht in den wohlverdienten Ruhestand:

Nach vielen Jahren engagierter Arbeit als Pädagogin im Gemeindegarten Lend durfte Evelyn Kaute nun ihren wohlverdienten Ruhestand antreten. Das ganze Team bedankt sich für die langjährige gute Zusammenarbeit und die Betreuung vieler Kinder unseres Ortes. Wir wünschen Evelyn alles Gute in der Pension!!!

• Ein neues Team stellt sich vor:

Durch personellen Wechsel hat sich einiges geändert. Nach langem Suchen und vielen Gesprächen beginnen wir im Herbst nun mit einem motivierten Team.



von links nach rechts: Nicola Cantonati (Gruppenführende Pädagogin Embach), Angelika Reichholf (Pädagogische Zusatzkraft Lend), Alexandra Brugger (Pädagogische Zusatzkraft Lend), Irina Huber (Gruppenführende Pädagogin Lend), Cornelia Wetzka (Pädagogische Zusatzkraft Embach), Sonja Gerstgraser (Springerin – Pädagogische Zusatzkraft), Rebekka Posch (Gruppenführende Pädagogin Lend, Leiterin Kindergarten Embach und Lend)

• Neugestaltung des Waldplatzes Lend:

Wir bedanken uns sehr herzlich bei der Aktion FerienAKTIV, die in Zusammenarbeit mit der Firma Weiss unseren Waldplatz neu gestaltet hat.

Einmal pro Woche wandern wir mit den Kindern zu unserem Waldplatz im Lärchenwald. Hier wird dann den ganzen Vormittag bei jedem Wetter erforscht, gesammelt, geklettert, entdeckt und vieles mehr. Die Kindergartenkinder freuen sich schon auf viele schöne Waldtage!!!



Gemäß dem alten Brauch

Endlich wieder einmal zusammenkommen, zusammen feiern, tanzen und fröhlich sein. Selbstverständlich unter 100%iger Einhaltung der 3G-Regeln. Das haben die Lender Trachtler – d'Klammstoana – am Tag ihrer Jahreshauptversammlung so richtig genossen.

Zahlreich waren aktive und inaktive Mitglieder, sowie Unterstützer erschienen, um nach der Neuwahl mit dem neuen (und auch gleichzeitig alten) Vorstand anzustoßen. Als Obmann wurde einstimmig Hannes Gattringer wiedergewählt. Ebenso der restliche Vorstand mit Franz Schwarzenberger (Obmann-Stellvertreter), Fercher Barbara, Manuela Schwab und Harald Guggenberger.

Dieser Verein steht für Tradition von der Vergangenheit bis in



die Zukunft und agiert wie eine Familie. Zusammenhalt und Gemeinsames stehen vor allem. Hier gebührt dem Vorstand und den Mitgliedern ein dickes Lob und weiterhin viel Spaß. Wir gratulieren dem Vorstand und allen Geehrten.

Ehrungen

Ehrenzeichen des Landesverbandes in Bronze:

Michaela Höfelsauer, Manuela Schwab, Barbara Fercher

Ehrenzeichen des Landesverbandes in Silber:

Wolfgang Vötter, Thomas Guggenberger

Ehrenzeichen des Landesverbandes in Gold:

Hubert Söllner, Tobias Viehhauser

Ehrenzeichen des Landesverbandes in Gold für 50 Jahre Mitgliedschaft:

Traudi Eder

Ehrenzeichen des Landesverbandes in Gold für 60 Jahre Mitgliedschaft:

„Mundl“ – Raimund Gmeiner

Ehrenzeichen für Heimat und Brauchtum in Bronze:

Christian Schwarzenberger

Ehrenmitglieder: Paul Eder und Tobias Viehhauser sen.



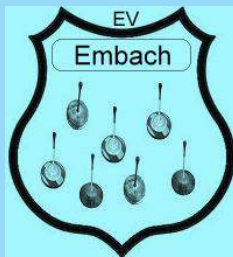
Unsere Powerfrauen haben gepunktet

von Michaela Höfelsauer

Das hatten wir noch nicht oft. Den Landesmeistertitel konnten noch nicht viele in die Gemeinde tragen und daher freut es umso mehr, dass es den Damen des EV Lend gelungen ist. Unter der Leitung von Obfrau Petra Hasler konnten sie sich gegen die komplette Konkurrenz durchsetzen und den begehrten Titel erringen. Wir gratulieren von ganzem Herzen. Ihr seid spitze. Wir möchten an dieser Stelle auch herzlich danke sagen für die Teilnahme am FerienAKTIV. Den Kindern gefällt es immer sehr und sie können mit dieser Veranstaltung auch in die verschiedenen Vereine hineinschnuppern.

Wir werden unter der neuen Rubrik „Sport im Ort“ in Zukunft über die verschiedensten Sportthemen berichten. Den Auftakt haben wir heute mit dem EV Embach gesetzt.

Gerne nehmen wir auch Informationen und Berichte entgegen.



VORSCHAU: Unser Adrian Gradauer aus Embach fährt Jahr für Jahr trotz seiner Jugend hervorragende Ergebnisse im Wintersport - Disziplin Ski alpin - ein. Was er uns alles zu erzählen hat, seine Ziele, seine bisherigen Erfolge und vieles mehr – darüber berichten wir in der nächsten Igel Ausgabe unter der neuen Rubrik „Sport im Ort.“

Wir dürfen folgenden neugewählten Vorständen herzlich gratulieren:

Die Landjugend wird in Zukunft von Theresa Wiesmann und Andi Schett vertreten. Ihnen und dem restlichen Vorstand alles nur erdenklich Gute. In jungen Jahren Verantwortung zu übernehmen, ist nicht selbstverständlich.

Die „Wald und Weide Embach“ wird von Obmann Hannes Lainer geführt. Gemeinsam mit seinem Stellvertreter Albin Sommerer wird er die „Wald und Weide“ sicher hervorragend vertreten. Wir werden über die einzelnen Vorstände noch detailliert berichten.



LANDAUER
Dach Fassade
Für Ihr Zuhause

- Steildach
- Flachdach
- Bauwerksabdichtung
- Fassadenbau
- Photovoltaik

Christian Landauer

Mobil: 0664/15 03 792

Email: office@landauer-dach.at
5660 Taxenbach, Gewerbestr. 4

www.landauer-dach.at



Für mehr Sicherheit auf dem Schulweg unserer Kinder hat das Team Lend-Embach für die Volksschulen beider Ortsteile Warnwesten gespendet.

Gott hat einen Plan für uns alle, aber er erwartet, dass wir unseren Teil der Arbeit machen (Minni Pearl)

von Michaela Höfelsauer

1981 war es - und zwar in Rom. Dort wurde unser Pfarrprovisor Oswald Scherer zum Pfarrer geweiht – vom Papst persönlich.

2021 – 40 Jahre später dürfen seine nunmehr vier Orte (Dienten, Embach, Lend, Taxenbach) mit ihm gemeinsam sein 40jähriges Jubiläum feiern.

Was Gott von ihm erwartet, wissen wir nicht. Was jeder Einzelne aus der Bevölkerung von ihm erwartet, wissen wir auch nicht. Aber seine Arbeit erledigt er. Priester sind von der Taufe über Hochzeit bis hin zum letzten Weg Begleiter der Menschen. Zusätzlich zu den täglichen Aufgaben in seinen Pfarrgemeinden versucht er auch Visionen umzusetzen und über Grenzen hinweg zu denken.

Oswald unterstützt nicht nur die Hilfsbedürftigen in der Gemeinde, sondern auch in anderen Ländern. Gleichzeitig hat er in den 16 Jahren, seit er in Lend und Embach praktiziert, 2009 das Geistliche Zentrum in Embach eingeweiht. Durch vieles an Vorarbeit und Einsatz konnte er hier ein Zentrum für Suchende aufbauen, das von weither gerne in Anspruch genommen wird.

Jeweils zu Erntedank wurde in Lend und Embach gefeiert.

Wir gratulieren und wünschen noch gutes Schaffen im Namen Gottes.



Das Schulwesen bei uns im Ort

Obwohl wir von der Fläche und den Einwohnern eher zu den kleinen Gemeinden zählen, sind wir bezüglich der Kinderbetreuung sehr gut aufgestellt. Wir haben in unserer Gemeinde zwei Kindergärten, eine Volksschule an zwei Standorten und eine Mittelschule. Für die Volksschulkinder wird auch eine Nachmittagsbetreuung im Kindergarten Lend angeboten. Wenn ich mit anderen Schulleitern bzw. Lehrern spreche, wird mir immer wieder bewusst, welch besonderes Angebot für unsere Kinder in Lend-Embach geboten wird.

Anlässlich des IGEL-Jubiläums möchte ich heute einmal einen Blick in die Vergangenheit des Schulwesens geben.

Wie alles begann

Die Anfänge des staatlichen Schulwesens in Österreich gehen auf die Schulreform von 1774 unter Maria Theresia zurück.

Eine bis heute wirkende Schulreform wurde nach 1918 von dem Präsidenten des Wiener Stadtschulrates Otto Glöckel eingeleitet. Allen Kindern – ohne Unterschied des Geschlechts und der sozialen Lage – sollte eine optimale Bildungsentfaltung gesichert werden.

Das österreichische Schulwesen ist 1962 durch ein umfassendes Schulgesetz neu geregelt worden. Neben der Verlängerung der Schulpflicht auf neun Jahre wurde eine neue Form der Pflichtschullehrerausbildung an Pädagogischen Akademien eingeführt.

Seit 1993 besteht für Kinder mit Behinderung im Primarbereich, seit 1997 auch im Sekundarbereich (Hauptschule, AHS-Unterstufe), die Möglichkeit, integrativ unterrichtet zu werden.

Was war 1994 bei uns in den Volksschulen?

Im Jahr 1994 hatte die Volksschule Lend 66 Schüler und diese wurden in 4 Klassen unterrichtet. Die damaligen Lehrer waren Frau Martina Egger-Grass, Frau Olga Ofensberger, Herr Christian Laimer und Herr Helmut Pichler, der auch Direktor war. Leider sanken die Schülerzahlen in den letzten 25 Jahren. So haben wir im kommenden Schuljahr 30 Schüler, die in 2 Klassen von Frau Lisa Esser und Frau Birgit Gassner mit Unterstützung von Frau Angela Schmied unterrichtet werden.

Die Volksschule Embach hatte vor 25 Jahren 29 Schüler und diese wurden in 2 Klassen von Herrn Franz Schwaiger und Herrn Rupert Harlander, der auch Direktor war, unterrichtet. In der heutigen Zeit sind männliche Lehrer in der Volksschule nur noch selten zu finden.

Im heurigen Schuljahr haben wir in Embach 20 Schüler und diese werden von Frau Tamara Gassner und Frau Sandra Moosbrugger unterrichtet.

Wusstet ihr,

dass vor 25 Jahren nur mit einer Einverständniserklärung der Eltern der Samstag unterrichtsfrei erklärt werden konnte. In vielen Volksschulen war also damals am Samstag noch Unterricht.

Seit 1994 haben ca. 480 Schüler die Volksschulen bei uns im Ort

verlassen und ich hoffe, dass sie gerne an ihre Volksschulzeit zurückdenken.

Was ich mir für die kommenden 25 Jahre wünsche

Für die kommenden 25 Jahre wünsche ich mir weiterhin so motivierte Schüler und engagierte Lehrer, einen wertschätzenden Umgang mit allen Schulpartnern (Eltern, Gemeinde, Vereine), weniger Richtlinien und mehr Entscheidungsfreiheit vom Ministerium und dass das Thema „Corona“ mit all seinen Herausforderungen (Distance-Learning, Masken, Testen, Abstand) hoffentlich bald der Vergangenheit angehört.

Ich freue mich schon auf alle Kinder, die ich künftig in der Volksschule Lend-Embach kennenlernen und begleiten darf – wahrscheinlich nicht mehr die nächsten 25 Jahre, denn da werde ich wohl in Pension sein ... aber wer weiß, was noch alles auf uns zukommt.



Renovierung Volksschule und Mittelschule Lend im Jahr 2008



Renovierung Volksschule Embach im Jahr 2010

Alte Herrenmannschaft des Lender Sportvereins „Sektion Fußball“ 1973

von links hinten:
Erich Glonniger, Xandl
Ofensberger, Karl
Strohmayr, Ernst Spörr,
Peter Mack, Otto Hann

von links vorne: Sepp
Gruber, Walter Haberler,
Herbert Onestingel, Hans
Holzer, Kapitän Ferdl
Baierl, rechts die schwarz –
rote Vereinsfahne des SVL

nicht im Bild, Betreuer und
Spieler Alois Schlichting



Anlässlich des zwanzigjährigen Bestandsjubiläums des Sportvereins, wurde 1973 unter anderem auch ein Fußballspiel zwischen den Alten Herren Lend gegen Schwarzach ausgetragen. Leider konnte das Ergebnis nicht mehr eruiert werden, aber es war erfreulich, das doch noch sieben ehemalige Akteure in der „Star(t)elf“ mitmachten, die in den Anfangsjahren in der Pinzgauer Bezirksklasse die ersten Meisterschaftspunkte für den SVL eroberten. Karl Strohmayr und Ferdl Baierl zählten auch zu den ersten Funktionären des 1953 gegründeten Sportvereines.

SV Lend Heinrich Bau 2021



V.links hinten:
Johann Buchsteiner sen.
Melih Kirim, Michael
Barth, Johannes Gasteiger,
Julian Schwarz, Necmettin
Öztürk, Florian Schwab,
Rudolf Griessner jun.,
Johann Buchsteiner jun.,
Taner Öztürk, Thomas
Nehmes,

Von links vorne:
Teranoglo Berk., Fabian
Pronebner, Florian
Kerschbaumer, Tugi
Öztürk, Marcel Koch,
Reinhard Rexeisen

nicht am Bild:
Tugay Poyraz, Taner
Topcu, Aytac Felek,
Julian Schwarz, Matthias
Grabmayer, Michael
Klausner, Oliver Mayerosch,
Elias Dorgl

Unsere Fussballmannschaft «SV Lend Heinrich Bau» befindet sich derzeit wieder auf der Siegerstraße. Aus diesem Grund wird es in der kommenden IGEL Ausgabe einen größeren Bericht geben in welchem die Erfolge unserer Sieger11 berichtet werden. Besonders freut es uns, dass sich wieder einige Kinder und Jugendliche dem Fußballsport widmen. Auch im FerienAKTIV Programm hatte der SV Lend Sektion Fußball heuer erstmals seinen festen Platz. Im kommenden Sommer ist geplant in 2 Gruppen (U10 und U14) ein Ferienangebot zu starten.

Guter Geist und Ruhepol

von Michaela Höfelsauer

Tatsache ist: unsere Rosi siedelt näher zu ihrer Familie und verlässt daher die Gemeindevertretung Lend. Tatsache ist aber auch, dass Rosi unserem Ortsgeschehen treu bleibt. Anders wäre es auch nicht denkbar.

Rosi ist in Oberösterreich geboren und hat dort auch ihre ersten Lebensjahre verbracht. In einem Internat wurde sie zur Schneiderin ausgebildet und hat diesen Beruf auch ausgeübt. Nach der Hochzeit mit Hermann Niederdorfer verbrachte sie ihre Zeit mit ihrer Familie in Lend.



Immer schon waren sie und ihr Mann für die Gemeinde Lend ehrenamtlich im Einsatz. Unter der Flagge der SPÖ setzt sich Rosi immer über alle Parteigrenzen hinweg für ihre Mitbürger ein. So unterstützt sie schon immer die SPÖ-Damen am 1. Mai. Mittlerweile ist sie für die Zubereitung der Fleischkrapfen zuständig und so mancher gerät bei der Erinnerung an diese Köstlichkeit ins Schwärmen.

Seit dem 16.05.2006 ist sie in der Gemeindevertretung tätig. Bei unzähligen Festlichkeiten und Veranstaltungen, wie Fasching, Eisschießen, FerienAKTIV und vielem mehr ist sie die gute Seele im Hintergrund, die werkt und werkt und werkt. Hat sie einmal nicht unbedingt eine direkte Funktion, besucht sie mit Vorliebe die vielen anderen Veranstaltungen in Lend und Embach.



Rosi ist und bleibt nicht nur unser guter Geist, sondern sie ist auch unser Ruhepol. Gemeinsam mit Bärbel steht sie fest und sicher hinter unseren Veranstaltungen und hilft, wo es geht. Wir danken Rosi schon mal für ihre bisherige Arbeit in der Gemeindevertretung und freuen uns noch auf viele gemeinsame und lustige Feste mit ihr.



Seelen-Atelier *Carolina Perstner, BEd*
Jahreskreisfeste
malerisch und gestalterisch erleben

8 Termine: vom Jahreskreisfest „Samhain“ 2021 bis zu „Mabon“ 2022

Jahr für Jahr erleben wir den ewigen Kreislauf der Natur, das Kommen und Gehen der Vegetation: das Wachsen, das Blühen, das Reifen, das Ernten und die Regeneration. Wir erleben die Phasen des Mondes und den täglichen Lauf der Sonne. Als Mensch sind wir in diesen natürlichen Kreislauf eingebettet.

Es erwarten dich 8 Termine, bei denen du nach Methoden und Ritualen der Mal- und Gestaltungstherapie die Energie der Jahreskreisfeste gestalterisch/bildnerisch* umsetzt und dich dann, in einer achtsamen Gruppe, mit deinen inneren Bildern beschäftigst und dein Leben reflektierst.

Das Eintauchen in die Qualität der jeweiligen Jahreszeit vertieft unsere Erfahrungen und wir spüren den lebendigen Kreislauf des Lebens und unsere Energie.

Jahreskreisfest	Jahreskreisfest Datum	Seminar Datum & Uhrzeit
Samhain (Allerheiligen)	So, 15.10.21 – Mo, 01.11.21	Samstag, 30.10.21, ab 14.00 Uhr
Yule (Wintersonnenwende)	Di, 21.12.21	Samstag, 18.12.21, ab 14.00 Uhr
Imbolc (Lichtmess)	Di, 01.02.22 – Mi, 02.02.22	Samstag, 29.01.22, ab 14.00 Uhr
Ostara (Frühlingstagundnachtgleiche)	So, 20.03.22	Samstag, 19.03.22, ab 14.00 Uhr
Beltane (Maifest)	So, 30.04.22 – Mo, 01.05.22	Samstag, 30.04.22, ab 14.00 Uhr
Litha (Sommersonnenwende)	Di, 21.06.22	Samstag, 18.06.22, ab 14.00 Uhr
Lughnasad, Lammias (Schneiderinnenfest)	Mo, 01.08.22 – Di, 02.08.22	Samstag, 30.07.22, ab 14.00 Uhr
Mabon (Herbsttagundnachtgleiche)	Fr, 23.09.22	Samstag, 24.09.22, ab 14.00 Uhr

Kursort: ehemaliges Gewerkschaftsheim Lend (gegenüber Bahnhof)
 Dauer: die Dauer des Seminars richtet sich nach der Gruppengröße (Reflexionszeit), jedoch bis max. 18.00 Uhr
 Ausgleich: 8 Termine € 320, einzeln € 45 – (Ausbildungspreis).

** für deine Teilnahme ist kein künstlerisches Können/Talent notwendig, lediglich die Freude an Text und dem Mal, sich sein Leben selbst anzusehen.*

Ich freue mich auf dich!

Kontaktiere mich gerne für ein kostenloses Infosgespräch:

Carolina Perstner, BEd., Dipl. Mal- und Gestaltungstherapeutin, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin in Ausbildung und unter Supervision / Psychologische Beratung, Kinder Gesundheitstrainerin, Kreativtrainerin

☎ 0664 302 60 82, ✉ carolina1sat@yahoo.it, 📍 Heuberg 31, 5651 Lend

Schon ein ganz kleines Lied kann Dunkles erhellen (Franz von Assisi)

von Michaela Höfelsauer und Franz Schwaiger

Bei strahlendem Sonnenschein fanden in Lend und in Embach, zusätzlich zur Gratulation an unseren Herrn Pfarrer, die Erntedankfeste statt.

In Lend wurde gleichzeitig noch dem Heiligen Rupert – dem Schutzpatron von Lend gedacht. Vor dem Haus der Senioren, damit auch unsere älteren Bewohner teilnehmen konnten fanden sich die Vereine und Körperschaften, sowie die Bevölkerung zu einem sehr würdigen Gottesdienst ein.



In Embach wurde die Erntedankkrone, die von der Landjugend wieder hervorragend gebunden worden war, von Pferden gezogen. Mit den Ortsvereinen und der Bevölkerung ergab das unter blitzblauem Himmel, umrahmt von den noch saftig grünen Wiesen, ein wirklich besonderes Bild.



Neben dem Dank für unsere wunderschöne Landschaft und dem lieben Gott für die Fülle an Gaben, die er uns zugesteht, gab es auch recht weltlichen Dank. Dieser darf hier voll Freude erwähnt werden, denn man kann nicht oft genug betonen, wie wichtig das Ehrenamt für unsere Gemeinde ist. Es geht hier um den Kirchenchor und folgenden Geehrten dürfen wir gratulieren:

- Sommerer Andreas: Ehrentafel für 65 Jahre Organist u. 35 J. Chorleiter
- Langreiter Anna: Dank für 55 Jahre Chormitglied
- Harlander Rupert: Michael-Haydn-Medaille in GOLD für 40 Jahre
- Schwaiger Franz: M.H. in Gold für 40 Jahre und 17 Jahre Chorleiter
- Röck Christine: M.H. Medaille in Silber f. 20 Jahre (nicht anwesend)
- Brugger Alexandra: M.H.-Medaille in BRONZE für 10 Jahre (nicht anwesend)



Der Weg zurück nach der Krise – JHV der Feuerwehr Embach

Ihre erste Jahreshauptversammlung haben LZ Kommandant Jochen Obermoser und sein Stellvertreter Gerhard Wagner am 01.10.2021 in der Feuerwehrzeugstätte in Embach hervorragend gemeistert. Wortgewandt führte der Kommandant durch den gemeinsamen Abend. Nach der Krise, der Unsicherheit, den vielen Einsätzen war diese Form von Kameradschaft und von Miteinander einfach wieder eine schöne Sache. Darum waren auch sehr viele Mitglieder gekommen, um die Angelobung und Ehrung ihrer Kameraden zu feiern.

Sechs junge fesche Männer wurden in die Feuerwehr aufgenommen (Maximilian Kerschbaumer, Paul Schranz, Jakob Sommerer, Lukas Grabmayer, Sebastian Obermoser, Philipp Kerschbaumer). Befördert wurden Roland Kerschbaumer, Mario Hinterlechner und Lorenz Kerschbaumer. Ein besonderer Dank erging an Conny Kerschbaumer für ihre jahrelange Arbeit in der Zeugstätte, an die fleißigen Marketenderinnen und den Ehegattinnen der Kommandanten.

Wir danken euch für euren Einsatz und hoffen, ihr kommt nach euren Einsätzen, immer wieder gut nach Hause!



Feuerwehr Lend stets bereit

Ehestmöglich, nach dem coronabedingten Betretungsverbot des Hauses der Senioren, wurde eine besonders wichtige Schulung abgehalten.

Kommandant Willi Kössler, Steiner Herbert, Benjamin Mayer und Hubert Söllner fanden sich ein, um in zwei Abendterminen das Personal auf den Notfall zu schulen. Von der Küche über die Reinigung bis hin zur Pflege waren alle dabei. Von der richtigen Handhabung eines Feuerlöschers, den zentralen Stellen beim Notfall und vieles mehr, wurde besprochen.

Die Heimleitung Nicole Cecon möchte sich im Namen aller Mitarbeiter und Bewohner bei der Feuerwehr Lend für diesen Einsatz bedanken. Angedacht wäre auch eine Übung mit den Feuerwehren von Lend und Embach. Dies ist allerdings ein schwieriges Projekt und es bedarf langer und guter Planung, um die Bewohner nicht zu verunsichern.

Ein großer Dank an beide Ortsteile für den Katastropheneinsatz im Oberpinzgau. Tagelang waren unsere Feuerwehrlerinnen und Feuerwehrler unterwegs in Mittersill, Stuhlfelden und Uttendorf, um bei dem großen Hochwasser zu helfen. Unermüdlich und ohne zu zögern, helfen sie wo es nötig ist. DANKE!



Vielerorts hört man „nichts Gutes“ über Lend, dem Ort unter der Brücke, der sich monatelang frostig zeigt, von dem die Leute lieber wegziehen als zuziehen... Ich selbst bin hier her gezogen und wurde oft gefragt, warum. Damals kannte ich nur einen Grund – der Liebe wegen. Aber jetzt, kenne ich mehrere Gründe und bin gern da. Es tut mir auch leid, wenn Leute dem Ort keine Chance geben und schlecht über ihn reden. Lend ist ein Ort mit Geschichte und es gibt Menschen, denen der Ort viel Wert ist und die sich für ihn einsetzen – somit hat Lend auch eine Zukunft. Hier meine Liste, Lend von A-Z, mit allen positiven Attributen die mir in den Sinn kommen.

A – in Lend fanden und finden viele Menschen Arbeit – durch die Gemeinde und die ortsansässigen Firmen. Wir haben einen Arzt im Ort, das ist am Land nicht mehr selbstverständlich.

B – im Ort gibt es neue Bauvorhaben, was beweist, dass jemand an den Ort glaubt. Außerdem ist unsere Gemeindevertretung sehr bemüht einen l(i)ebenswerten Ort zu gestalten.

C – Lend hat seinen eigenen Charme, durch die Lage des Ortes, des Dorfplatzes, des Schlosses und anderen (Firmen)Gebäuden.

D – Lend war früher ein sehr gefragter Ort – jetzt beweist er Durchhaltevermögen, bis er wieder in Mode kommt. Mit dem dynamischen Team und unserer Bürgermeisterin sollte das bald sein ...

E – aufgrund der alten Eisenbahnbrücken ist Lend ein beliebter Ort für Eisenbahn-Fanaten. Lend hat eine eindrucksvolle Geschichte, ist durch vieles eindeutig erkennbar.

F – die Gemeinde bietet ein fantastisches Ferien-Aktiv Programm, um den Kindern abenteuerliche Ferien zu ermöglichen.

G – gepflegt sind unser Ortskern, unsere Sportanlagen und gepflegt wird auch die Gemeinschaft in Vereinen.

H – ich erlebe einen schönen Zusammenhalt durch viele hilfsbereite Leute.

I – imposant ist der Wasserfall beim SAG Werk und ideenreich sind viele Bürger.

J – jung, jubelnd

K – kaiserlich war auch unser Ort, nicht nur die bekannten touristischen Orte in der Umgebung. Unser Ort hat in den letzten Jahren eine wirklich gute Kinderbetreuung auf die Beine gestellt.

L – liebenswert und lebenswert sind Attribute von Lend, die schon jetzt gelten – alle, die es noch nicht glauben, brauchen dem Ort nur eine Chance geben und am Ortsgeschehen einmal teilnehmen.

M – auch in Lend gibt es malerische Plätze: der Wasserfall, der historische Ortskern, viele einzelne Plätze in der Natur.

N – Neuzugänge gibt es auch in unserer Gemeinde, Privatpersonen und Firmen entdecken unseren Ort für sich. Durchaus nennenswert ist die Entwicklung unserer Gemeinde in den letzten Jahren.

O – optimistisch können wir in die Zukunft blicken, mit vielen neuen Plänen, die realisiert werden.

P – Lend ist eine „Planschmiede“: unserem Ort stehen viele Türen offen.

Q – qualitativ

R – es gibt einige respektable Leistungen, die in den letzten Jahren und Jahrzehnten erbracht wurden. Lend ist reich – an Möglichkeiten.

S – meines Erachtens dürfen wir gern stolz auf unseren geschichtsträchtigen und zukunftsorientierten Ort sein, der sich nicht unterkriegen lässt. Lend hat super Sportanlagen und wir haben sowohl Volks- als auch Mittelschule.

T – Tradition und Brauchtumpflege übernehmen die heimischen Vereine und die Leute, die die angesetzten Feste besuchen. Die Gemeinde stellt ein tolles Team, das für den Ort und die Bewohner arbeitet.

U – unaufhaltsam bewegen wir uns in die richtige Richtung.

V – viele Vereine beleben die Gemeinschaft und bieten auch der Jugend etwas. Jeder Visionär hat mit Lend seine Freude, weil viele Ideen eingebracht und umgesetzt werden können.

W – wohlwollend erlebe ich die meisten Personen mit denen ich zu tun habe, der Ort ist wachsend.

X – x-beliebig ist mir Lend schon lange nicht mehr, gerne bringe auch ich mich ein.

Y – „Yes we can“ dürfte ein Credo unserer Bürgermeisterin Michaela sein, die sich mit ihrem Team unermüdlich für unsere Gemeinde einsetzt.

Z – Lend liegt sehr zentral und auch für unsere zukunftsorientierte Gemeindevertretung liegt Lend im Zentrum.

Machterhalt um jeden Preis

von Horst Egger

In den letzten Monaten und Wochen wurden wir zum wiederholten Mal Zeuge einer politischen Unkultur welche in der 2. Republik ihresgleichen sucht. Wir erinnern uns sicher alle noch an Heinz Christian Straches alkoholisierte Machtträume und seine theoretische Machtübernahme von einflussreichen Medien. Dieser hat seine Konsequenzen ziehen müssen und wurde auch von seiner Partei fallen gelassen.

Keine 2 Jahre später sieht sich der einst hochgejubelte und unangefochtene ÖVP Obmann und Bundeskanzler Sebastian Kurz Vorwürfen gegenüber, die Straches „Aussetzer“ wahrlich in den Schatten stellen. Auch wenn die ÖVP mauert und seine Unschuld beteuert, sprechen die Chatverläufe, die parallel dazu auftauchten, doch eine deutliche Sprache. Moralische Abgründe, die eines österreichischen Politikers unwürdig sind, werden von der türkisen ÖVP als jugendlicher Leichtsinn abgetan und parallel dazu reitet die Führungsriege der neuen ÖVP Attacken gegen die unabhängige Justiz.

Mit etwas Anstand hätte sich Sebastian Kurz aus der Politik zurückgezogen. Peinlich genug, dass die Entschuldigung für dieses Verhalten von Bundespräsident Van der Bellen kommt und nicht von Sebastian Kurz als Verursacher. Mir geht es nicht um den Vorwurf einer Straftat, denn dieser wird ohnehin von der unabhängigen Justiz untersucht. Hier geht es um die Chatverläufe, die aufzeigen, wie Sebastian Kurz seine eigene Partei benutzt hat, um notwendige Reformen und Projekte zu verhindern, nur um seine eigenen Umfragewerte zu verbessern und an die Macht zu gelangen.

Seine Aussage, dass er sein persönliches Wohl hinter das Wohl des Landes und seiner Bevölkerung zurückstellt, ist eine Verhöhnung unserer Demokratie und unseres Rechtsstaates.

Wir möchten uns einmal bei Taxi Haunsperger aus Dorfgastein und Taxi Bürgler aus Dienten bedanken. Jedes Jahr ist es eine neue Herausforderung, alle Wünsche und Bedürfnisse umzusetzen, damit jeder einzelne Schüler zeitgerecht zur Schule und wieder nach Hause kommt.

Besondere Herausforderung sind auch die Vorgaben, welche die Transportunternehmen zu meistern haben.

Darum möchten wir uns einmal bei den Transportunternehmen bedanken, die immer ihr Bestes geben.

Wir sind froh, dass wir auf euch zählen können.



Nachhaltig: Taxi Haunsperger hat auf E-Auto umgestellt.

Mobile Friseurmeisterin

Zuhause Wohlfühlen

Mein Service

- Meisterhafte Haarschnitte
- Neueste Trends
- Hochwertige Produkte bringen Ihre Haare zum Leuchten und halten sie gesund und vital
- Frisuren für besondere Anlässe
- Flexible Terminvereinbarung
- Farbberatung



Hairstyle by Manuela

**Mobile Friseurmeisterin
Manuela Altenhuber**

Haidachweg 4
5621 St. Veit/Pongau
0664 135 28 74

manuela.altenhuber@sbg.at
www.hairstylebymanuela.at

creativna.at



bodenständig
nachhaltig
in der Region
verwurzelt



Ihr Zuhause ist unser Auftrag!

Bodenständig, nachhaltig, in der Region verwurzelt - damit lässt sich am besten mit wenigen Worten skizzieren wofür die Wohnbau-Genossenschaft Bergland steht. Die Schaffung von leistbarem Wohnraum dient dem Unternehmensmotto „Ihr Zuhause ist unser Auftrag“. Die Errichtung von qualitativ hochwertigen Eigentums- und Mietwohnungen - vornehmlich umgesetzt mit Partnern aus der Region - steht dabei im Mittelpunkt.

Wohnbau-Genossenschaft Bergland Karl-Vogt-Straße 11
A-5700 Zell am See office@wohnbau-bergländ.at
www.wohnbau-bergländ.at



DAS IGELCHEN - REBEKKA POSCH



Original



Finde 10 Fehler

